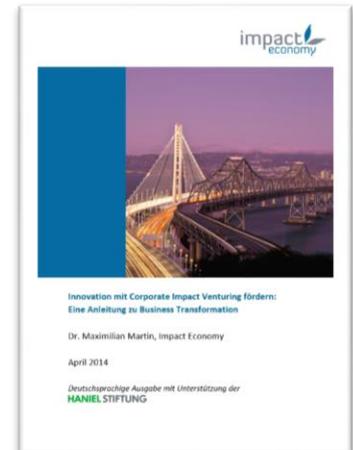


Unternehmen durch Corporate Impact Venturing zukunftsfähig machen: Impact Economy veröffentlicht neue Studie zu Business Transformation

Lausanne/Schweiz, 9. April 2014. Impact Economy veröffentlicht heute die Studie „Innovation mit Corporate Impact Venturing fördern: Anleitung zu Business Transformation“. Sie zeigt auf, wie Unternehmen die Innovationen heben können, die sie brauchen, um in den Märkten der Zukunft erfolgreich zu sein, in denen finanzielle Wertschöpfung und „Social Impact“ Hand in Hand gehen.

Das Kernargument der Studie ist folgendes: ein weites Feld neuer Geschäftschancen ist im Entstehen, in denen Unternehmen sowohl ihre unternehmerische Gesellschaftsverantwortung wahrnehmen als auch Geld verdienen können. Um diese für sich nutzbar zu machen, müssen sie aber über das herkömmliche Compliance-getriebene Verständnis von Unternehmensverantwortung hinausgehen. Dieses ist ohnehin nur von begrenztem Nutzen sowohl für Stakeholder als auch Unternehmensreputation.



„Das Corporate Impact Venturing kann Unternehmen in jeder Branche einen Bezugsrahmen für nachhaltige Innovation und soziales Intrapreneurship bieten“, sagte Dr. Maximilian Martin, Autor der Studie und Gründer von Impact Economy. „Die Mega-Antriebskräfte des aufkommenden Nachhaltigkeits-Kapitalismus schaffen derzeit neue Multimilliarden-Dollar Märkte weltweit. Wollen Unternehmen langfristig erfolgreich sein, müssen sie neue Wege gehen, um Impact und Profit zu verbinden. Das geht nicht, ohne in Innovation zu investieren.“

Neue Geschäftsfelder eröffnen sich

Das Potenzial ist beträchtlich. Einerseits steigen die Erwartungen der Stakeholder an das, was Unternehmen in der Gesellschaft leisten sollen. Andererseits verändern sich gerade die Nachfragemuster. So bieten sich zahlreiche neue Geschäftsfelder: beim 5 Billionen-Dollar-Markt am unteren Ende der Einkommenspyramide („BoP“), beim 540 Milliarden-Dollar-Markt der auf Gesundheit und Nachhaltigkeit ausgerichteten Konsumenten („Lifestyles of Health and Sustainability“ oder LOHAS), bei den neuen Märkten, die durch steigende Gesamtressourcenproduktivität getrieben sind, bei der aufkommenden Kreislaufwirtschaft sowie der Modernisierung des Wohlfahrtsstaates.

Corporate Impact Venturing als Erfolgsfaktor

Basierend auf vier Jahren angewandter Forschung und aus der Arbeit mit Impact Economy-Kunden gewonnenen Erkenntnissen enthält die Studie eine Reihe von Fallstudien und zeigt auf, wie ein Corporate Impact Venturing Program in die Praxis umgesetzt werden kann. Sie verdeutlicht, dass eine Business Transformation nachhaltiges Wachstum und Unternehmensgewinne dann ermöglicht, wenn Unternehmen Marktchancen und Unternehmensverantwortung als ein Feld anerkennen und die Werkzeuge des Venture Capital gezielt einsetzen. Corporate Impact Venturing verbindet die Innovationskraft von Corporate Venture Capital mit der Absicht, positive soziale und ökologische Ergebnisse zu erzielen. Das kann heißen, neue Unternehmen zu gründen und in bestehende unter einer Logik der nachhaltigen Wertschöpfung zu investieren, wie dies zum Beispiel Patagonia oder IKEA bereits tun.

„In einer Zeit, in der viele Unternehmen berichten, dass sie bei ihrem Aufstieg zur Nachhaltigkeit feststecken, ist das Engagement im Venturing durch Impact Investing eine leistungsstarke Möglichkeit, Ergebnisse von Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen. Durch die Empfehlungen der Studie können Unternehmen zu lukrativen Gestaltern in einer sich verändernden Welt werden – und so gleichermaßen ihre Unternehmen zukunftssicher machen sowie positive soziale Wirkung entfalten“, sagte Martin.

Bedeutung der Studie für den deutschen Markt

Die englische Originalausgabe der Studie "Driving Innovation through Corporate Impact Venturing: A Primer on Business Transformation" wurde bereits am 18. März publiziert. Die deutsche Ausgabe wird nun mit der Unterstützung von Impact Economy und der Haniel Stiftung veröffentlicht. Ziel ist es, Führungskräfte im deutschsprachigen Raum zu informieren und zu ermuntern, aktuelle Unternehmensstrategien daraufhin zu überdenken, wie finanzielle und soziale sowie ökologische Renditen gleichzeitig erzielt werden können. Nur so können die nunmehr benötigten Produkte und Dienstleistungen erfolgreich gestaltet und Unternehmen langfristig in der Welt von Profit und Impact bestehen.

Die vollständige Studie finden Sie unter:

<http://www.impacteconomy.com/en/primer3.php>

Impact Economy

Impact Economy ist ein globales Impact Investing und Strategie-Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und Vertretungen in Nord- und Südamerika. Mit Teams auf drei Kontinenten bietet das Unternehmen Strategieberatung, Investment-Dienstleistungen sowie entsprechende Analysen, die es den Kunden erlauben, von dem derzeitigen Übergang zum neuen Paradigma des Impact-Kapitalismus zu profitieren.

Weitere Informationen finden Sie auf www.impacteconomy.com.

Kontakt:

Dr. Maximilian Martin

Telefon: +41 (0)21 697 07 00

Email: media@impacteconomy.com

Impact Economy SA
EPFL Innovation Park
PSE-C
1015, Lausanne
Schweiz